

Pressemitteilung



Generationswechsel bei den B15 neu-Gegnern Michael Schabl aus Adlkofen ist neuer Vorsitzender

Nach der erfolgreichen 50-Jahr-Feier im September übergab die langjährige Vorsitzende des Umweltverbands, Gisela Floegel, nach mehr als elf Jahren an der Spitze die Verantwortung an die nächste Generation. „Ich bin weder amtsmüde noch frustriert“, betonte sie, und ergänzte: „Wir befinden uns auf der Zielgeraden, auch wenn wir noch nicht wissen, wie lang sie ist.“ Die Forderung nach dem Erhalt der bestehenden Infrastruktur vor dem Bau neuer Autobahnen werde sich durchsetzen müssen. Der Schutz landwirtschaftlicher Flächen stehe angesichts des ungebremsten Flächenverbrauchs an oberster Stelle. Auch in Zukunft werde sie dem Verband mit ihrer Erfahrung zur Seite stehen, allerdings nicht mehr an vorderster Stelle.

Auf der Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde Gisela Floegel geehrt: In Anerkennung ihres jahrzehntelangen Engagements, das fast 50 Jahre umspannt, wurde ihr einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Besonders hervorgehoben wurde ihre Führung in den letzten elf Jahren als Vorsitzende, in denen sie den Verband entscheidend prägte. Floegel bleibt auch weiterhin eine wichtige Stütze des Vereins und ein Vorbild für kommende Generationen.

Das neue Vorstandsteam ist geografisch breit aufgestellt: Aus Essenbach kommt Fritz Wenzl, aus Adlkofen der neue erste Vorsitzende Michael Schabl. Die Beisitzerinnen Martina Wartenberg und Theresa Herdt sowie der Schriftführer Georg Apfelbeck ergänzen das Team. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Werner Viehhauser aus Geisenhausen gewählt. Gisela Floegel bleibt als Beisitzerin aus Vilsbiburg aktiv, und Christine Skala aus Velden übernimmt weiterhin das Amt der Kassiererin.

Den Informationsteil der Versammlung eröffnete Rechtsanwalt Dr. Uli Kaltenegger. Er betonte den Zusammenhang des ersten Bauabschnitts von 1,8 km über die Isar mit dem geplanten zweiten Abschnitt bis Geisenhausen zur B299, auf den sich mehrere Hundert Einwendungen beziehen. Diese verzögern das Planfeststellungsverfahren erheblich. Auch die Finanzierung des 2,1 km langen Tunnels ist weiterhin unsicher, denn der gesamte Verkehrshaushalt ist deutlich unterfinanziert. Klimaklagen mit bundesweit mehreren Tausend Klägern stehen ebenfalls zur Entscheidung an. So zeigte er sich zuversichtlich, dass der Weiterbau der B15 neu zu verhindern sei.



Generationenwechsel: Gisela Floegel übergibt den Vorsitz an Michael Schabl



Das neue Vorstandsteam (v.l.) Martina Wartenberg, Christine Skala, Georg Apfelbeck, Gisela Floegel, Michael Schabl, Theresa Herdt und Werner Viehhauser (nicht im Bild)